■ Jugend · Ausbildung · Existenzgründung

Projekt ESF Praxis

Unternehmergeist früh entwickeln

Spiel und Ernst in einem? Das geht! Die Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist' unterstützt Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Berufs- und Zukunftsorientierung ihrer Schülerschaft. Nach dem Motto: ‚Aus Erfahrung wird man klug' geht es um Gründungskultur in den Schulen. BRANDaktuell interviewte Anne Sieber, die Projektleiterin.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist'?

Wir möchten Lehrkräfte und Schulleitungen darin bestärken und unterstützen, mit ihren Schülerinnen und Schülern unternehmerische Projekte im Unterricht umzusetzen. Dafür beraten und qualifizieren wir an den Schulen vor Ort zu Unterrichtsformaten der Entrepreneurship Education. Dazu zählen zum Beispiel Businesspläne und Übungsfirmen, in denen Jugendliche eigene Geschäftsideen für ihr Schulumfeld entwickeln.

Das Beratungs- und Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte weiterführender Schulen in Brandenburg und bietet insbesondere für das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (Sekundarstufe I) oder den Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung (Sekundarstufe II) Anregungen und Konzepte zur Umsetzung von unternehmerischen Projekten.

Neben der Qualifizierung vor Ort ist es unser Ziel, den Austausch zur Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns zwischen den Schulen zu stärken.

Welche Ergebnisse haben Sie bislang erreicht?

Seit Projektbeginn im September 2015 arbeiteten wir bereits mit über 25 Schulen zusammen. Einige Lehrkräfte befinden sich nun in der Umsetzung ihrer Unterrichtsprojekte.

Zur besseren Veranschaulichung möchten wir Ihnen ein Beispiel aus der Spree Oberschule Fürstenwalde beschreiben.

Zwei Lehrerinnen planten dort zum Schuljahresbeginn 2016/17 die Gründung einer Übungsfirma im Wahlpflichtunterricht des Faches Wirtschaft-Arbeit-Technik der Klassenstufe 10. Beide nahmen eine Beratung und Qualifizierung durch die Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist' wahr.

Gut bestärkt in ihrem Vorhaben, das Projekt durchzuführen, starteten die beiden Lehrerinnen in Absprache mit der Schulleitung einen Kurs mit 21 Schülerinnen und Schülern. Diese gründeten die Catering-Übungsfirma ‚Event & Eat', die seitdem

Den Jugendlichen ist der Spaß an ihrer Firma aus den Gesichtern zu lesen.

Fotos: Spree Oberschule Fürstenwalde

Projektinformationen

Titel des Projekts:
Koordinationsstelle
‚Schule mit Unternehmergeist'

Richtlinie/Programm:
Einzelmaßnahme/Modellprojekt

Finanzierung:
Gesamt: 429.676,09 Euro
davon ESF: 371.811,76 Euro

Zuwendungsempfänger:
kobra.net GmbH

Durchführungsort:
Land Brandenburg

Bewilligungszeitraum:
1. September 2015 bis 31. Juli 2018

Ansprechpartner:
Anne Sieber (Projektleitung), kobra.net GmbH/Koordinationsstelle ‚Schule mit Unternehmergeist',
Benzstr. 8/9, 14482 Potsdam;
Tel.: (03 31) 704 35 53, E-Mail:
sieber@servicestelle-schuelerfirmen.de,
Internet: http://tinyurl.com/ycyqvnv3

zweimal wöchentlich in den Hofpausen preiswerte und selbstgemachte Snacks wie Sandwiches und Pizza anbietet. Regelmäßig bringen die Jugendlichen auch Rezepte von Speisen aus ihren Heimatländern ein, um sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vorzustellen. Sehr beliebt waren zuletzt Zalabia – arabische Krapfen aus Mehl, Wasser und Hefe, die an der Schule gebacken, frittiert und zum Verkauf angeboten wurden.

Die Lehrkräfte erleben ihre Schülerinnen und Schüler hoch motiviert. In der Übungsfirma können sie Fähigkeiten und Interessen einbringen, die im Regelunterricht weniger gefordert sind: Kreativität, Eigeninitiative, Team- und Kommunikationsfähigkeit, sind wichtige Kompetenzen, die dort entsprechend gefördert und honoriert werden.

Die Lehrerinnen beobachten, dass innerhalb weniger Monate ein Unterrichtsprojekt entstanden ist, in dem jede Schülerin und jeder Schüler gerne mitarbeitet und Ideen einbringt. So war sinngemäß von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu hören, 'Wir sind eine lustige, bunte und internationale Firma. Immer mit Spaß und guter Laune am Werkeln'.

Bekommen Sie auch Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Die Lehrkräfte schätzen in unseren Fortbildungen die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen über Formate der Entrepreneurship Education in den Austausch zu kommen. Gleichzeit ist es für sie wichtig, dass die Fortbildungen an der Schule vor Ort und unter Einbezug der schulischen Rahmenbedingungen stattfinden. Sie erhalten Anregungen zur Unterrichtsgestaltung, Hinweise zu rechtlichen Fragestellungen und Vorschläge für die Bewertung von Schülerleistungen. In längeren Praxisphasen erproben die Lehrkräfte Methoden und Unterrichtsmaterialien, mit denen die Projektarbeit gestaltet werden kann – von der kreativen Ideenfindung über die Arbeitsplanung bis zur Reflexion.

Ein beliebtes Instrument in den Fortbildungen ist das ‚Business Model Canvas' – ein Poster, das strukturierte Anleitung bei der Erstellung eines Geschäftsmodells gibt. Die Lehrerinnen und Lehrer erleben es als wichtige Hilfestellung für die Entwicklung erfolgreicher Unterrichtsprojekte.

Fotos: kobra.net GmbH

Von den Ideen bis zum konkreten Planungsdokument, das ‚Business Model Canvas'

Ein positives Fazit unserer bisherigen Fortbildungen ist, dass wir Lehrkräfte ermutigen können, innovative Projekte wie Schülerfirmen zu erproben. Viele Schulen interessieren sich für diese praxisorientierenden Formate. Oft sind es nur wenige Fragen zur Unterrichtsorganisation oder zur steuerrechtlichen Absicherung, die sie daran hindern, diese umzusetzen.

Der Austausch und die praktische Erprobung einzelner Projektphasen tragen dazu bei, dass auch zunächst skeptische Lehrkräfte mit hoher Motivation und vielen Ideen für ihren Unterricht aus unseren Fortbildungen gehen.

Wie kommen Sie Ihrer Pflicht zur Öffentlichkeitsarbeit nach?

Zum Projektstart erhielten die weiterführenden Brandenburger Schulen ein Informationsschreiben zu unserem Beratungs- und Qualifizierungsangebot. Im Projektverlauf luden wir zu schulübergreifenden Qualifizierungen und Austauschveranstaltungen in Potsdam ein.

Darüber hinaus nehmen wir auf Fachveranstaltungen zur Entrepreneurship Education und bei schulischen Informationstreffen die Möglichkeit wahr, auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

Für alle interessierten Lehrkräfte, die nicht die Möglichkeit haben, an unseren Fortbildungen teilzunehmen, stehen Unterrichtsleitfäden, Arbeitsmaterialien und Literaturempfehlungen auf unserer Projekt-Website kostenfrei zum Herunterladen bereit.

Vielen Dank! **kr**